

## **UNICEF-Studie 2026 alarmiert: Bildung entscheidet über Zukunft – Deutschland fällt zurück-**

Die aktuelle UNICEF-Studie 2026 zeigt erneut die gravierenden Folgen sozialer Ungleichheit im Bildungsbereich. Deutschland erreicht beim Wohlbefinden von Kindern nur Platz 25 von 37 Industrienationen. Besonders alarmierend ist das schlechte Abschneiden im Bildungsbereich: Hier liegt Deutschland lediglich auf Platz 34 von 41 Vergleichsländern.

Als BTMB betrachten wir diese Entwicklung mit großer Sorge. Bildungschancen dürfen nicht von sozialer Herkunft, Einkommen oder Migrationsgeschichte abhängen. Dennoch erleben viele Kinder weiterhin ungleiche Startbedingungen und strukturelle Benachteiligungen.

Wir fordern deshalb mehr Investitionen in Bildungsgerechtigkeit, gezielte Sprachförderung, die stärkere Unterstützung benachteiligter Schulen sowie die Anerkennung von Mehrsprachigkeit als gesellschaftliche Ressource.

Kinder dürfen nicht zu Verlierern sozialer Ungleichheit werden. Eine gerechte Gesellschaft beginnt mit gerechter Bildung.

Bilge Yörenç, Bundesvorsitzende  
Zülfü Gürbüç, Bundesvorsitzender